

Burkart Lutz – unter Mitwirkung von
Rainer Schultz-Wild und
Friedrich Tiemann

Betriebliche Personalplanung zwischen Unternehmensplanung und Personalpolitik

Ergebnisse der Betriebserhebung
1975 – Band II

campus

INHALT

Vorwort	III
I. Konzepte, Perspektiven und Verfahren der Analyse	1
1. Entwicklungsstand und Verbreitungsgrad betrieblicher Personalplanung - Ansatz und Ergebnisse der ersten Auswertungsetappe	5
2. Profile und Schwerpunkte betrieblicher Personalplanung - Ansatz und Ergebnisse der zweiten Auswertungsetappe	10
a) Das "Werkzeugkastenkonzept"	10
b) Eine Typologie betrieblicher Personalplanung	13
c) Erste Auswertungen und die Notwendigkeit einer neuen Fragestellung	18
3. Die reale Bedeutung betrieblicher Personalplanung - Ansatz und Vorgehen der dritten Auswertungsetappe	21
II. Unternehmensplanung und betriebliches Personalwesen	29
1. Unternehmensplanung und ihr Zusammenhang mit betrieblichen Strukturmerkmalen	32
2. Ausbaustand des betrieblichen Personalwesens und sein Zusammenhang mit betrieblichen Strukturmerkmalen	39
3. Der Zusammenhang von Unternehmensplanung und Ausbaustand des Personalwesens	47
III. Personalplanung im Zusammenhang von Unternehmensplanung und Ausbaustand des Personalwesens	53
1. "Planungsaffinität" und "Personalaffinität" der Typen betrieblicher Personalplanung	56
2. Unternehmensplanung und Personalplanung	58
3. Ausbaustand des Personalwesens und Personalplanung	68
4. Erste Zwischenbilanz	74

IV. Zu den Wirkungen betrieblicher Personalplanung - der Fall der Rezession 1974/75	83
1. Exkurs: Die Durchführung beschäftigungs- politischer Maßnahmen in der Rezession	86
2. Personalplanung und beschäftigungspolitische Maßnahmen in der Rezession	92
3. Unternehmensplanung, betriebliches Personal- wesen und die Bedeutung der Personalplanung für die betriebliche Reaktion auf den Konjunkturunbruch	101
4. Zwischenbilanz: Was bedeutet die Existenz betrieblicher Personalplanung?	107
V. Planende und nichtplanende Betriebe	111
1. Die These einer "Syndromatik" von Unternehmens- planung, Personalwesen und Personalpolitik	113
2. Profile von Unternehmensplanung, Personal- wesen und Personalpolitik	121
3. Der dominante Zusammenhang von Unternehmens- planung und Personalpolitik und seine Beziehung zu betrieblichen Strukturmerkmalen	127
4. Die Minderheit planender Klein- und Mittelbetriebe	133
5. Schlußbemerkungen	139
Tabellenanhang	145
Zu den Arbeiten des Herausgebers	i